

# Begegnung mit fremden Welten

Neues Stück des Cottbuser Kindermusicals hat am 27. Februar Premiere

**Cottbus.** „Viel außerirdische Action verspricht die neueste Produktion des Cottbuser Kindermusicals „Anna und das Lächeln der Planeten“, sagt der künstlerische Leiter des Ensembles Torsten Karow. Premiere habe es am Samstag, 27. Februar, 15 Uhr, im Lehrgebäude 9 der BTU. Karow zeichnet für Idee, Buch und Regie des Stücks verantwortlich, in dem es um die an sich selbst zweifelnde Anna und ihren Traum, Sängerin zu werden, geht.

Annas Vater hält nichts davon und verbietet ihr das Singen. Anna verschließt sich deshalb und lebt nur noch in ihrer eigenen Welt. Wie alle Menschen unterliegt sie dem Einfluss der dunklen Energie Darkphobia. Diese hat die alleinige Macht in der Welt der Menschen.

Anna wird beobachtet von Plutiovenikanthanivanthan, dem Wächter des Tores der Dimensionen. Er hat sich in sie verliebt und beobachtet seit langem die Welt der Menschen und das Treiben Darkphobias. In seiner Dimension gibt es das Böse nicht mehr. Seine Mutter Kaiserin Neptunia hat mit den Wesen ihrer Welt Darkphobia vor langer Zeit vertrieben. Doch sie spürt, dass ihr Dasein sich dem Ende neigt. Plutio soll neuer Kaiser werden. Doch er muss sich bewähren. Neptunia gestattet ihrem Sohn darum, für Anna das Tor der Dimensionen zu öffnen und ihr seine Welt zu offenbaren. Dort soll

sie lernen, sich selbst zu vertrauen und das Lächeln der Planeten zu finden.

Das Musical, so Torsten Karow, entführe die Zuschauer in ein Reich voller Fantasie. Die mitreißenden, gefühlvollen und eingängigen Songs, die aus seiner Feder sowie von Detlef Bielke und Siegbert Himpel stammten, würden von der Choreografin Verena Otto derzeit in den Proben effektiv umgesetzt. Gundula Witte, Lehrbereichsleiterin am Konservatorium, hält dabei nach eigener Aussage alle organisatorischen Fäden in der Hand. Über den Stand der Vorbereitungen sagt sie: „Unsere Schneiderin Carola Clement ist dabei, die Kostüm-

ideen für das Stück umzusetzen. Sven Robinski und Gert Hain arbeiten bei klirrender Kälte mit vielen fleißigen Helfern in unserem Lagerraum tagtäglich am Bühnenbild. Der Probenbetrieb befindet sich in der heißen Phase. Alle Akteure sind hochmotiviert. Die letzten Aufnahmen für das geplante neue Album des Cottbuser Kindermusicals sind im Kasten.“ Alle seien sehr gespannt.

*red/ue*

◆ **Weitere Termine:** 28. Februar, 6./7. März, 13./14. März und 20./21. März, jeweils 15 Uhr im Lehrgebäude 9 der BTU Cottbus. Karten gibt es ab 8. Februar unter Telefon 0355 25730 oder unter [www.cottbuserkindermusical.de](http://www.cottbuserkindermusical.de)



Juliane Baruck in der Rolle der Kaiserin Neptunia.

Foto: pr